

III

Prüfung zu Michaeli 1859 in Conservatorium der Musik

Freitag den 30^{ten} Sept. 1859

Vormittag um 9 Uhr

Fräulein Rosen spielte die 2^{te}, und
den letzten Satz des G-moll-Concerts von
Moscheles.

Sehr brave Leistung, auf bedauerlich
geringerem Grade begünstigt.

Herr Jacobson spielte Russische Va-
riationen für Violine von David

Sehr vollendete Leistung

Herr Maeklenburg spielte
Fuga in F. von Clementi und
den 1^{ten} Satz der C-moll-Sonate mit Violin, Op. 30
N^o 2 von Beethoven

Sehr wohl brave Leistung

Herr Meyer spielte den 1^{ten} Satz
der Sonate in E-moll von Beethoven. Op. 90.

Zeigt gute geistige Befähigung,
Tiefen jedoch noch ungenügend.

Herr Bauer spielte Etude von Ries
und Gigue von J.S. Bach.

Noch ungenügender Tiefen.

Fräulein Oppenheimer spielte
Les charmes de Paris, Introd. und Rondo
von Moscheles

Noch sehr mangelhaft.

Fräulein Büschgens spielte Andante
Cantabile & Presto in E-dur u. moll von
Mendelssohn.

Wurde gut gespielt — aber
jungfräulich ungenügender Tiefen.